

Licht blick

Gemeindebrief der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde Münster



Dezember
2024 –
Februar
2025
Nr. 73



Was Sie in dieser Ausgabe erwartet:

Andacht „Zwei ungleiche Herrscher“	4-5
Verabschiedung aus dem Presbyterium.....	6-7
Es gibt viel zu tun, packen wir es an!.....	7-8
Neujahrsempfang und Gemeindeversammlung.....	8
Kirche geht weiter.....	9
Unsere Orgeln in der Johannesgemeinde.....	10-12
FSJ in der Johannes-Kirchengemeinde.....	13
Fensterfest	14-16
Frederik Praetorius - Prädikant unserer Kirchengemeinde	17-18
Verabschiedung von Gideon Doering als Kirchenmusiker.....	19
Neue Worte für die Kirche	20-23
„Wir auf Wegen“ - ein Erfahrungsbericht.....	24-25
Konfi-Gruppen in der Werkstatt Bibel	26-27
Dänemark-Freizeit 2025	28
Ökumenische Abendandacht	29
Wie soll ich dich empfangen?	30
Lebendiger Adventskalender 2024.....	31-33
Gottesdienste.....	34-41
Krippenspielproben	36-37
Sternsinger.....	42-43
Verabschiedung von Annett Kornhaas-Moser.....	44
Kindergottesdienst in der Gnadenkirche	45
Chor Praise.....	46
Erschüttert in den Grundfesten?!	47

Nachmittagskreis der Frauen.....	48-49
„Musik hält jung und gesund“	50
Manege frei im Haus Simeon	51
Haus Simeon lädt zum Oktoberfest	52
Senioren im Haus Simeon suchen Begleiter.....	53
Veranstaltungen Gnadenkirche.....	54-57
Veranstaltungen Haus Simeon.....	57
Veranstaltungen Martin-Luther-Kirche.....	58-60
Geburtstage	61-63
Taufen & Hochzeiten	64
Beerdigungen	65
Kollektenplan	66
Insta-Kanäle, Digitale Ausgabe & Spendenkonto.....	67

Lichtblick Nr. 73: Dezember 2024 - Februar 2025

Redaktionsschluss: 19. November 2024

Herausgeber: Redaktionskreis Gemeindebrief der
Johannes-Kirchengemeinde Münster
verantwortlich: Pfarrer Arndt H. Menze, Pfarrerin Martha Nooke

Beiträge aus dem Kirchenleben der Johannes-Kirchengemeinde sind herzlich willkommen. Beiträge für die nächste Ausgabe bitte bis zum **03. Februar 2025** an redaktion-lichtblick@mail.de senden:

- Texte im Word-Format oder formlos als E-Mail-Text,
- Bilder oder Poster in möglichst hoher Auflösung als jpg- oder pdf-Dateien. Bitte geben Sie die Bildquelle an, falls es sich nicht um eigene Bilder handelt.

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde Der Engel sprach ...: „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird.“

Lukas 2, 1 ff.

Zwei Herrscher treten auf: der lebendige Gott und Augustus.

Beide Herrscher nennen sich „Der Erhabene“. In Jesaja 57 heißt es von Gott: „So spricht der Hohe und Erhabene“ (V. 15). Der römische Kaiser nannte sich „Augustus“ – der Erhabene.

Beide Herrscher finden Gehorsam. Augustus befiehlt und: „Jedermann ging, dass er sich schätzen ließe.“ – Gott befiehlt: Und die Engel richteten seine Botschaft aus, die Hirten eilten nach Bethlehem.

Beide Herrscher gründen ein Reich. Beide Herrscher haben es dabei auf „alle Welt“ abge-

sehen. „Allem Volk“ heißt es in der Gottesbotschaft. „Alle Welt“ heißt es in der Augustus-Botschaft.

Soweit finden wir eine seltsame Parallelität. Aber nun gehen die Wege der beiden Herrscher auseinander. „Meine Wege sind nicht eure Wege“, spricht der himmlische Herrscher.

Was will Augustus? Zählen will er, sich an der Macht berauschen, Steuern erheben.

Was will Gott? Erretten will er, selig machen.

Der Plan des Augustus bringt Verwirrung und Not. Gottes Plan bringt Frieden und Freude.

Der Plan des Augustus ist eine laute Sache. Gottes Plan vollzieht sich heimlich und still.

Das Reich des Augustus war ein kleines Stück Weltgeschichte. Es verging wie ein Rauch. Was allenfalls geblieben ist, ist, dass wir heute unsere Vierbeiner Nero oder Cäsar nennen.

Gott aber begann in Jesus sein ewiges Reich.

Martin Luther beschreibt es in seinem Weihnachtslied so:

*Den aller Welt Kreis nie beschloss,
der liegt in Marien Schoß;
er ist ein Kindlein worden klein,
der alle Ding erhält allein.
Kyrieleis.*

*Das hat er alles uns getan,
sein groß Lieb zu zeigen an.
Des freu sich alle Christenheit
und dank ihm des in Ewigkeit.
Kyrieleis.*

EG 23 – Martin Luther 1524

Allen Leserinnen und Lesern dieses Lichtblicks ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesegnetes neues Jahr!

Ihr Pastor

Arndt H. Meier



Verabschiedung aus dem Presbyterium

Im Gottesdienst am 27. Oktober 2025 wurden Annett Kornhaas-Moser, Moritz Rosenthal, Peter Voß und Wolfgang Kirchhoff aus dem Presbyterium verabschiedet. Mit der Verabschiedung verbindet die Johannes-Gemeinde den Dank, dass die Genannten sich mit ihren Gaben und mit ihrer Kraft teilweise viele Jahre in die Gemeindeführung eingebracht haben.

Die Johannes-Kirchengemeinde befindet sich – wie alle Gemeinden des Kirchenkreises –

in einer umfassenden Phase der Transformation, die von der Gemeindeberatung begleitet wird. Im Zuge des Prozesses hat es sich gezeigt, dass es sehr unterschiedliche Zukunftsvorstellungen für die Gemeinde gibt, die sich nicht miteinander verbinden lassen. Die nun zurückgetretenen Presbyter:innen können und wollen den Weg, den das Presbyterium in seiner Mehrheit anstrebt, nicht mitgehen und stellen deshalb ihre Ämter zur Verfügung. Sie verbinden damit auch die Hoffnung, dass dieser Schritt eine gute Zukunftsperspektive weiter befördert.



Foto: Martha Nooke

Die verbleibenden Mitglieder des Presbyteriums zollen den scheidenden Presbyter:innen

hohen Respekt und großen Dank.

Das Presbyterium der Johannes-Kirchengemeinde

Es gibt viel zu tun, packen wir es an!

Petrus mahnt die Gemeindeältesten (1. Petrus 5, 2,3):

Leitet die euch anvertraute Gemeinde Gottes wie ein Hirte seine Herde! Achtet auf sie. Tut dies nicht aus Zwang, sondern freiwillig. Denn so gefällt es Gott. Handelt dabei nicht aus schändlicher Gewinnsucht, sondern tut das bereitwillig. Spielt euch in eurer Gemeinde

nicht als Herrscher auf, sondern seid Vorbilder für die Herde.

Gar nicht so einfach: Schwindende Mitgliederzahlen, sanierungsbedürftige Gebäude, eine schwierige Finanzlage... Unsere Gemeinde steht - wie viele andere auch - vor großen Herausforderungen.

Dem wollen wir uns als Presbyterium mit viel Engagement und Gottvertrauen stellen. Wir haben uns bereits auf den Weg



Foto: privat

gemacht in der Überzeugung, dass man gemeinsam viel erreichen kann und wollen diesen Weg mit der ganzen Johannesgemeinde weitergehen. In Zeiten, in denen in größeren Räumen und Zusammenhängen gedacht werden muss, ist es uns ein besonderes Anliegen, die Zusammenarbeit an der Martin-Luther-Kirche und der Gnadenkirche auf verschiedenen Ebenen zu stärken.

Neujahrsempfang

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 12.01.2025 um 10.45 Uhr in der Martin-Luther-Kirche mit Musikgruppen aus der Gemeinde.

Für die Kleinen gibt es parallel zum Gottesdienst der Großen einen Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

Nach dem Gottesdienst Empfang im Gustav-Adolf-Haus und gemeinsames Mittagessen. Anschließend lädt das Presbyterium zu einer Gemeindeversammlung ein.

Wir packen es an!

Wer sich jetzt angesprochen fühlt, in den nächsten 3,5 Jahren einem motivierten Leitungsteam mitzuwirken und Verantwortung für die Gemeinde zu übernehmen, ist herzlich eingeladen, sich bei uns Presbytern oder im Gemeindebüro zu melden, wir freuen uns, wenn wir vakante Plätze nachbesetzen können.

Eva Führmann

Jahreslosung 2025



Kirche geht weiter

Was ist eigentlich los in der Kirche? Die Gottesdienste sind immer leerer, die Pfarrerin hat nie Zeit und jetzt sollen wir auch noch mit anderen zusammenarbeiten.

Die Mitgliederstruktur in der Kirche verändert sich. Wir werden kleiner und älter. Und auch unsere Finanzkraft wird kleiner. Unsere Gebäude drohen, eine finanzielle Überforderung zu werden. Im Kirchenkreis gibt es Verabredungen, enger mit den Gemeinden im Kooperationsraum zusammenzuarbeiten. Das klingt alles nach viel Veränderung. Aber warum eigentlich?

An zwei Abenden nehmen wir uns Zeit, Einsichten aus der letzten Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung wahrzunehmen und von aktuellen Ansätzen der Gemeindeentwicklung zu hören. Ausgerüstet mit dem Theoriefutter aus den momentanen kirchlichen Debatten machen wir uns auf die Suche,



wie Kirche hier bei uns vor Ort weitergehen kann. Denn es könnte ja sein, dass in all den Veränderungen auch eine Chance zum Neuaufbruch steckt.

Termine (Gustav-Adolf-Haus):

Montag, 27.01.2025, 18 Uhr

Wie hältst du's mit der Kirche?

Einsichten aus der 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung

Montag, 10.02.2025, 18 Uhr

Von kirchlicher Biodiversität und dem Abschied als Vollsortimenter

Aktuelle Ansätze der Gemeindeentwicklung

Herzliche Einladung zu Impuls und Austausch im Gustav-Adolf-Haus!

Martha Nooke

Unsere Orgeln – Kulturschätze in der Johannesgemeinde

„Was ist los auf den Emporen unserer Kirchen?“, mag sich im Herbst so mancher Gottesdienstbesucher gefragt haben, denn zwei Orgelbauer wirbelten dort oben wochenlang außerordentlich viel Staub auf.

Die Orgel in der Gnadenkirche wurde gewartet und neu gestimmt. Die Orgel der Martin-Luther-Kirche wurde sogar komplett auseinandergenommen, jede Pfeife gereinigt und die Mechanik neu eingestellt, ein sehr ungewohntes Bild, auch für uns Kirchenmusiker*innen.



Foto: Dr. Wolfgang Kirchhoff

Orgel der Martin-Luther-Kirche



Bild: Wikimedia Commons (recoadage avec Phorasthap)

Mittelbild im Bartholomäus-Altar 1501

Und Zeit für eine kleine Hommage an ein vielseitiges Instrument, die sog. „Königin der Instrumente“:

Denn so sehr die Kirchenorgel inzwischen unsere Kirchenräume, das kirchliche Leben und die Gottesdienstfeier prägt, war dies ursprünglich tatsächlich nicht so. Die ersten Instrumente der Antike wurden bereits im 3. Jahrhundert v. Chr. erfunden und waren für rein weltliche Ereignisse konzipiert. Sie erzeugten z.B. Klangkulissen für Gladiatorenkämpfe, unterhielten die Bewohner am by-

zantinischen Kaiserhof bei Essen und Tanzen und galten als wichtige Statussymbole von Regenten und römischer Oberschicht, indem sie z.B. vergoldete Pfeifen bekamen sowie reich mit Edelsteinen verziert wurden. Sie waren teilweise sehr klein und tragbar. Trotz dieser Mobilität hörte das Abendland erst 800 Jahre später von diesem Instrument.

Um 750 n. Chr. tauchte die Orgel nämlich nördlich der Alpen auf, und zwar in Form eines Geschenks des byzantinischen Kaiser Konstantin V. an den Frankenkönig Pippin. Erst dieses Ereignis initiierte die weitere Ausbreitung von Orgeln in Palästen, Klöstern, Stadtkirchen etc. nördlich der Alpen. Und mit dem aufkommenden Gemeindegang, ausgelöst durch die Reformationsbewegung, wurden nun auch für die Orgel vermehrt Werke zur Bereicherung der Gottesdienstfeier komponiert. Dies geschah so meisterhaft von Komponisten wie z.B. D. Buxtehude, J.S. Bach, G.F. Händel, Ch. Widor, dass diese Musik seit Jahrhun-

derden die Menschen berührt und uns auch heute immer noch begeistert.

Diesem musikalischen Erbe bleiben wir als heutige Kirchenmusiker*innen weiterhin verpflichtet, schlagen jedoch ebenso mit neuem Liedgut, Gospels, Spirituals, Jazzkompositionen und aktueller Musik auf der Orgel auch eine Brücke zu unserem heutigen Musikverständnis. Denn die Orgel ist trotz ihres beeindruckenden Alters von über 2000 Jahren sehr anpassungsfähig. Sie kann sowohl meditativ oder feierlich schreitend wirken, festlich beschwingt, traurig und durchaus auch mal übermütig klingen, je nach Anlass und Registrierung. Nicht umsonst wurden „Orgelbau und Orgelmusik in Deutschland“ als Immaterielles Weltkulturerbe der UNESCO gewürdigt – ein klares Statement für die Orgellandschaft als einem kulturellen Schwergewicht, das ebenso Bewahrung wie auch Weiterentwicklung von uns fordert.

Also, wenn Sie nun neugierig geworden sind auf die Orgeln in der Gnaden- und Martin-Luther-Kirche, dann nehmen Sie gerne einmal einen Perspektivenwechsel vor: Schauen Sie beim Eintritt in die Kirchen nach oben oder genießen Sie einen Gottesdienst exklusiv von der Empore aus. Schauen Sie uns Kirchenmusiker*innen bei unserem sonntäglichen Musikeinsatz zu und fragen Sie gerne nach, wenn die Musikstücke des Gottesdienstes Sie berührt haben.

Angelika Mack

Dein FSJ in der Johannes-Kirchengemeinde Münster

Wir suchen **Dich** für ein **Freiwilliges soziales Jahr** in unserem **Gemeindebezirk an der Gnadenkirche im schönen Münster zum 01.08.2025**.

Dich erwarten:

- ein Jahr, in dem Du mit anderen Deinen Glauben leben kannst,
- viele Möglichkeiten, mit unterschiedlichen Menschen zu arbeiten und Gutes zu tun,
- ein Team aus Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, das sich auf Dich freut,
- die Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit sowie im Kindergottesdienst- und Konfi-Team,
- zahlreiche Freizeiten,
- die Mitwirkung in Familien- und Jugendgottesdiensten,
- kleinere Küster- und Hausmeisterdienste und
- Einblicke in die Arbeitsbereiche des Ev. Kirchenkreises Münster.

Wir bieten Dir:

- solide Rahmenbedingungen und eine Begleitung Deines FSJs durch die Evangelische Kirche von Westfalen,
- ein Taschengeld von ca. 450 Euro pro Monat
- und ein schönes Appartement.



Während Deines FSJs bist Du gesetzlich sozialversichert.

Bist Du interessiert?

Dann bewirb Dich beim Presbyterium der Gemeinde:

- Per Post: z. H. Pfarrer Arndt Menze, Düesbergweg 102, 48153 Münster
- Per Mail: arndt.menze@ekvw.de

Weitere Informationen erhältst Du bei unserer aktuellen FSJlerin Merret Scharrelmann (0157 525 669 52) oder bei Herrn Pfarrer Menze (0251/3794851).

Guck doch auch auf unserem Instagramkanal vorbei: @gnadenkirche_ms

Wir freuen uns auf Dich!

Feiern, lachen, singen

Was für ein Fest! Rund 150 Gemeindeglieder machten sich am 7. September zur Gnadenkirche auf den Weg, um bei perfektem Wetter das „Fensterfest“ zu feiern. Alles begann mit einem Gottesdienst. Nein, falsch. Alles begann mit vielen helfenden Händen, die im Vorfeld geplant, aufgebaut, dekoriert, Salate geschneidelt, Getränke geschleppt, Tombolapreise erbettelt und vieles mehr für das Fest gegeben hatten.

Und dann war - wie so oft - alles passend zum Gottesdienst fertig. Dort ging es um das Thema „Das Haus der lebendigen Steine“ (1. Petrusbrief 2). Paral-



lel dazu feierte Gemeindepädagoge Frederik Praetorius mit den Kleinsten einen Kindergottesdienst und begann mit den kleinen Teilnehmern aus bunten Glasstücken mit dem „Bau“ eines gemeinsamen Fensters.

Nach dem Gottesdienst ging es im Innenhof mit einem bunten Miteinander weiter. Unsere Partnergemeinde „Assembly of God“ sorgte für fröhliche Musik,



Foto: privat



Foto: privat

Unsere Sponsoren



Foto: privat

das Grillbuffet ließ keine Wünsche offen und alle Tombolalose waren binnen 30 Minuten verkauft. Kein Wunder, denn Geschäfte aus der Umgebung haben zum Teil sehr großzügige Preise zur Verfügung gestellt. So durften sich die Gewinner der Hauptpreise über eine Ballonfahrt, hochwertige Sonnenbrillen und viele weitere tolle Gewinne freuen.

Im Laufe des Abends wuchs das gemeinsame Fenster aus



Foto: privat



Foto: privat

Glasmosaiksteinen immer weiter, denn alle durften die im Gottesdienst ausgeteilten Glasmosaiksteine ebenfalls aufkleben.

Zur späteren Stunde gab die Gemeindeband ihr Live-Konzert. Der laue Sommerabend, die gut gestimmten Festteilnehmer, die schöne Musik und die angeregten Gespräche beim Gläschen Wein verzauberten den Innenhof in eine Art Open-Air-Wohn-



Foto: privat



Foto: privat

zimmer-Atmosphäre. Denn für besonderes Flair sorgten vor allem auch die Stehlampen aus dem Fundus von Lutz Friedrich. Je später der Abend, umso herausragender waren die Gesangs-Solisten, die sich abwechselnd das Mikro in die Hand gaben und begleitet von der Band sehr gekonnt Kostproben ihrer Sangeskunst gaben. Nicht wenige waren fasziniert, was für Talente in unsrer Gemeinde schlummern! Hit des Abends war eindeutig „Alohahe“ von Achim Reichel (offenbar Gassenhauer der Norwegenfreizeit!). Glücklicherweise durften sich auch über 30-jährige in die zugehörige schunkelnde Sitzformation einreihen. Was für ein Spaß!

Es wurde spät - für manche sehr spät - als die letzte Stehlampe ausgeknipst wurde.

Zu Ende ging ein wunderschönes harmonisches Fest, an das sicher alle gern zurückdenken!

Ach ja: nicht zu vergessen die Tatsache, dass wir durch unser Fensterfest auch Geld für unsere Fensterrenovierung einnehmen wollten! 3000 Euro sind es geworden! Ein großzügiger Spender hat die Summe rund gemacht. Danke dafür!

Inzwischen hängt das gemeinsam gestaltete Fenster im Ludwig-Steil-Haus und erinnert an den schönen Abend und daran, dass wir gemeinsam viel Spaß haben und auch viel bewirken können.

Ingrid Meering



Foto: privat

Frederik Praetorius – Prädikant der Johannes- Kirchengemeinde

Am 15. September ist Gemeindepädagoge Frederik Praetorius ordiniert worden zum Prädikanten unserer Kirchengemeinde.

Superintendent Holger Erdmann hat Frederik Praetorius zusammen mit Mitgliedern des Presbyteriums und weiteren Gemeindegliedern eingeführt in das Amt der Verkündigung der frohen Botschaft von Jesus Christus. Als Prädikant wird Frederik Praetorius in Zukunft predigen, taufen und auch das Heilige Abendmahl mit der Gemeinde feiern.

Auf der Kanzel hat der frisch Eingeführte zunächst Charly Brown und Snoopy sprechen lassen und sich so die Aufmerksamkeit seiner Hörerinnen und Hörer gesichert. In seiner Predigt über den 16. Psalm sprach Praetorius über die Macht des Todes und das Geschenk des Lebens. Als Trostbotschaft gab der Prädikant der Gemeinde

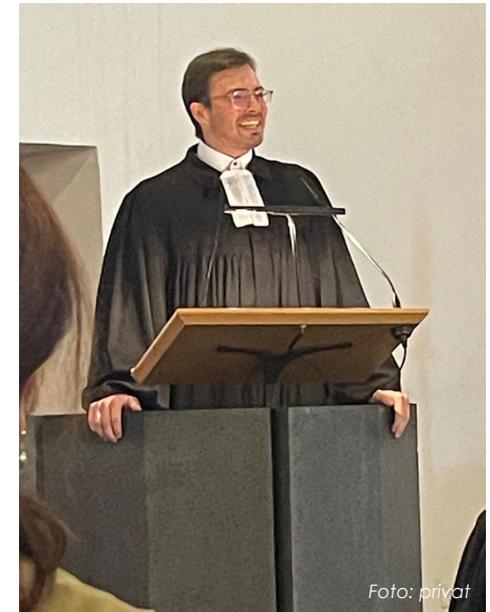


Foto: privat

mit: „Gott hält unser Leben in der Hand, nicht der Tod. Der kann unsere Beziehung zu Gott niemals gefährden!“

Die Gemeinde spürte in diesem Gottesdienst, dass Frederik Praetorius sich in seinem Dienst von seinem persönlichen biblischen Leitwort tragen lässt: **Des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss!** (Psalm 33,4).

Beim fröhlichen Empfang im Ludwig-Steil-Haus gab es viele Glückwünsche und Geschenke für den neuen Prädikanten.



Foto: privat

Zahlreiche Gemeindeglieder hinterließen außerdem Glück- und Segenswünsche im Gästebuch. In einem Beitrag heißt es:

„Es ist wunderbar, einen jungen Mann mit so viel Ausstrahlung von Wärme und fröhlicher Zuversicht in der Gemeinde zu haben!“

Arndt Menze

Verabschiedung von Gideon Doering als Kirchenmusiker

Auch am 15. September beginnen wir die Verabschiedung von Gideon Doering aus seinem Amt als Organist und Leiter der Jugendband an der Gnadenkirche.

Sieben Jahre lang war Gideon in der Jugendarbeit an der Gnadenkirche aktiv. Und nach seinem FSJ in der Gemeinde engagierte er sich intensiv und segensreich in der Kirchenmusik. Die Predigt seiner Töne hat die Gemeinde stets berührt und gestärkt.

Weil Gideon ab Oktober ein Studium an der Folkwang-Universität der Künste in Essen aufgenommen hat und nun auch in Essen wohnt, kann er seine Aufgaben in unserer Gemeinde leider nicht mehr wahrnehmen.

Wir sind aber froh, dass wir ihn hin und wieder in der Zukunft



Foto: privat

Gideon Doering musiziert auf der Norwegenfreizeit (Mitte)

doch sehen und hören werden, an Weihnachten zum Beispiel, im Familiengottesdienst. Darauf freuen wir uns!

Arndt Menze

Neue Worte für die Kirche

Haben Sie die bunten Buchstaben gesehen, die neulich an der Martin-Luther-Kirche leuchteten? Die Konfis aus Mecklenbeck haben NEUE WORTE FÜR DIE KIRCHE erfunden und sie am Reformationstag an die Kirche geklebt. Schon bei den Klebearbeiten guckten manche etwas verwundert rüber und fragten sich wohl, was da an der Kirche los ist.

Was meinen Sie: Was wäre da los, wenn unsere Kirche so überschrieben wäre:

HIMMELGUT – GLÜCKSTELLE – SELIGKEITSLABOR – SEELENPLATZ – ZUSAMMENLERNEN – GEMEINSAMSEIN – DANKRAUM – KUMMERBOX – WUNDERTANKSTELLE – FRIEDENSORT.



Foto: privat

Die neuen Worte haben die Konfis aus einem Haufen mit Wörtern, die Pfarrerin Martha Nooke mitgebracht hatte, gepuzzelt. Und dann haben sie sich überlegt, was ihr Wort bedeutet und wo es draufstehen müsste, damit möglichst viele Menschen es lesen können. Und wo das Wort seine Power entfalten könnte. Über QR-Codes konnte man sich anhören, was die Konfis zu sagen haben.

Im Gottesdienst am Reformationstag, der überschrieben war mit der Frage LUTHERN WIR NOCH?, war dann die Gemeinde gefragt. Jetzt, wo die neuen Worte an der Wand stehen: Wovon sollen wir reden an diesem Ort?

Kaum war die Frage im Raum, flirrten schon die Gespräche und ließen sich selbst durch die wunderbare Musik des Posanenchors kaum bremsen. Die Konfis haben es mit ihren Worten geschafft, Gespräche anzuregen und in einen Austausch zu kommen. Wir lutherten also!

Vor 507 Jahren hat Martin Luther seine 95 Thesen veröffentlicht und damit eine kirchliche Revolution in Gang gesetzt. In diesen Thesen hat er gesagt, was seiner Meinung nach in der damaligen Kirche nicht richtig läuft.

Gegen falsche Vorstellungen vom Leben zwischen Himmel

und Erde setzte er die Verheißung aus der Schrift. Eine Verheißung, die Kraft und Richtung gibt.

Und wir so? Luthern wir noch? Unsere Kirche braucht ja dauernd eine Reformation. Und ich glaube, es braucht Phantasie und Kreativität, um sich die Zukunft der Kirche auszumalen. Eine Zukunft, die glückselig macht.

Die Konfis sind Phantasie-Profis! Die Konfis haben THESEN FÜR DIE KIRCHE VON MORGEN geklebt. Sie hängen da an der Luther-Wand und sollen zum Nachdenken und Austauschen anregen.



Foto: privat

Die Konfis hatten die Aufgabe zu überlegen:

Welche Dinge würdet ihr heute an der Kirche ändern wollen?

Wie sehen eure Thesen für die Kirche von heute – äh, morgen! – aus?

Sie haben Wortschnipsel bekommen und daraus ihre Thesen geklebt. Kleine Kunstwerke sind entstanden. Jedes Produkt wäre eine Predigt wert. Manche haben eine Tiefe, die mich zum Nachdenken bringt.



Foto: privat

Nach dem Gottesdienst war dann auch die Gemeinde eingeladen, ihre Thesen an die Wand zu bringen. Danke an alle, die ihre Gedanken geteilt haben und damit fröhlich lutherten!

Martha Nooke



Foto: privat



Foto: privat



Foto: privat

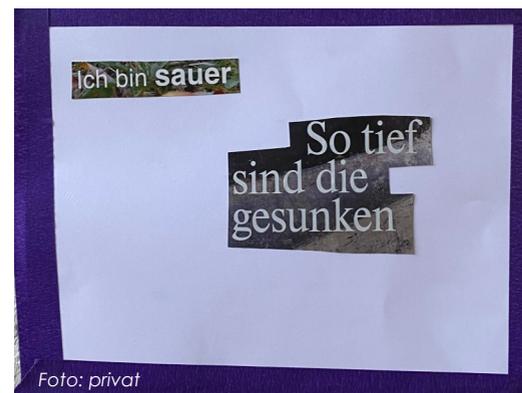


Foto: privat

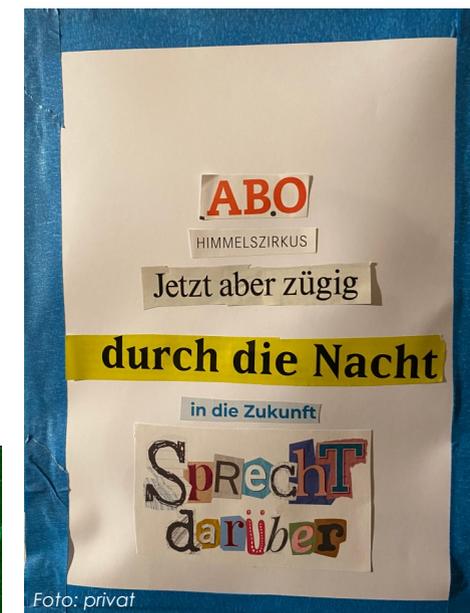


Foto: privat



Foto: privat

„Wir auf Wegen“ – ein Erfahrungsbericht

Wo befindest Du Dich gerade?

Auf dem Anfängerhügel, beim Gipfelkreuz, in der Hängematte...?

In der Martin-Luther-Kirche trifft sich seit diesem Sommer in variablen Konstellationen eine Handvoll unternehmungslustige Personen zu einem neuen Gesprächsformat von Pfarrerin Martha Nooke:

Wir wollen uns „spazierend“ auf den Weg machen, einen Bibeltext zu erkunden in zufälligen Zweiergemeinschaften (wer nicht so gut zu Fuß ist, kann natürlich auch die nächste Bank ansteuern). Dazu werden wir von unserer Pfarrerin ausgestattet mit „Proviant“ in Form von Gesprächsimpulsen, ansprechend gestaltet und verpackt in einer Butterbrotstüte.

Unser erster Gang führt uns zunächst zur „Karte der Befindlichkeiten“ – nur keine Sorge: niemand muss sich auf die Frage „Wo stehst du gerade?“

übermäßig auslassen, die Selbstverortung auf der humorvollen „Seelenlandkarte“ dient als Moment der Besinnung, auch der Achtsamkeit füreinander.

Zunächst liest die Pfarrerin den ausgewählten Bibeltext im Kirchenraum, dann machen wir uns damit in Mecklenbecks Park und Straßen zu zweit auf den Weg und nehmen uns die klugen, auch persönlichen Fragen auf den Kärtchen der Reihe nach vor. Sagen uns die alten Bibeltexte noch etwas? Sofort werden viele Gedanken angestoßen und man kommt ins Gespräch: ein überraschendes Erlebnis. Nicht nur die Texte werden lebendig und regen viele Fragen an: wir begegnen auch einem interessierten Mitmenschen.

Schnell ist die Stunde um und wir kehren zurück in die Kirche und tauschen uns aus. Dann werden Aspekte der Texte lebendig, die man nicht erwartet hatte. Es ist faszinierend zu erleben, dass diese Texte schon Jahrtausende lang Menschen

eine wichtige Wegzehrung geboten haben und es heute noch immer tun!

Die Tage werden nun kürzer, also es geht in die Winterpause. Wir freuen uns aber schon auf den Frühling, wenn Pfarrerin Martha Nooke das schöne Angebot fortsetzt!

„Wir“ sind keine feste Gruppe. Jede und jeder kann spontan und unverbindlich teilnehmen, gerne auch Männer – lasst euch nicht von dem pinken Blumendesign abschrecken, dahinter steckt ein spannendes Gesprächsangebot!

Beate Klein und
Nora Grunwald



Foto: privat

Gemeinsamer Ausflug der Konfi-Gruppen in die Werkstatt Bibel

An einem Samstag im Oktober haben sich die älteren Konfi-Gruppen aus dem Martin-Luther- und dem Gnadenbezirk gemeinsam auf den Weg nach Dortmund in die Werkstatt Bibel des oikos-Institus gemacht. Die Gruppe hat, begleitet von Pfarrerin Martha Nooke, Gemeindepädagoge Frederik Praetorius und einem Team ehrenamtlicher Jugendlicher, eine spannende Einführung in die Geschichte und die vielen Geheimnisse der Bibel erhalten.



Foto: privat

Die Jugendlichen haben nicht nur viele verschiedene Versionen und Übersetzungen der Heiligen Schrift erkundet, sondern konnten auch in einer Bibel aus dem Jahr 1572 blättern und in einem abschließenden Quiz ihr Wissen unter Beweis stellen. Der erste Platz ging in

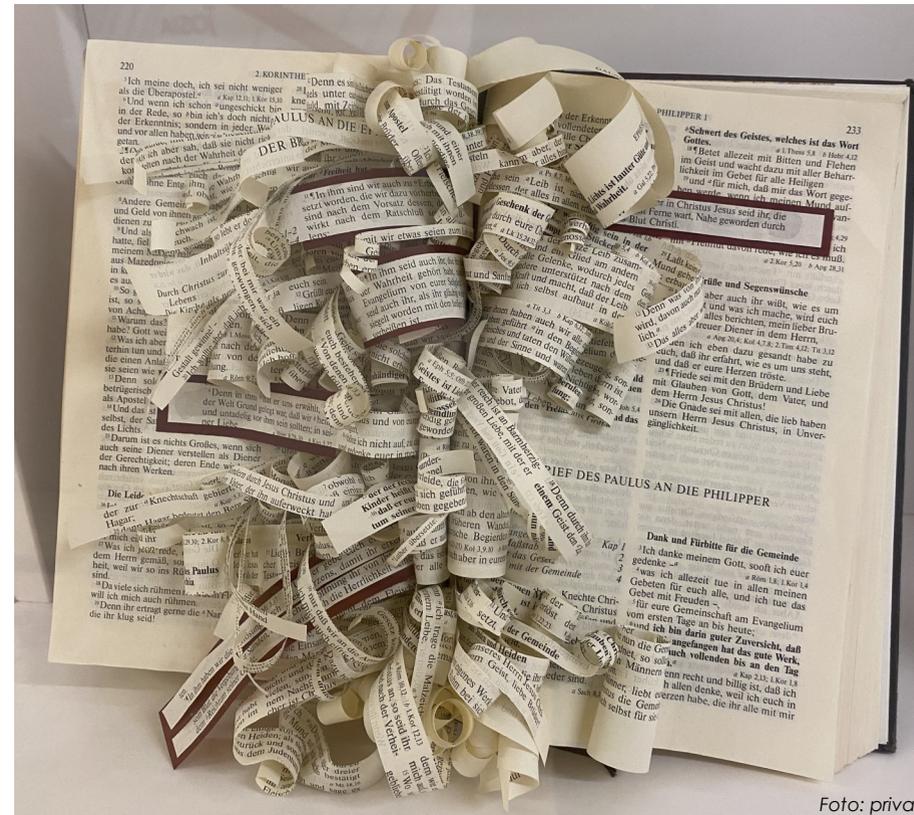


Foto: privat

diesem Jahr zur Premiere gleich an die Konfis der Martin-Luther-Kirche und wurde mit einer neuen Ausgabe der BasisBibel belohnt, die nun für die Konfi-Arbeit genutzt wird.

eine gemeinsame Gruppe der Johannes-Kirchengemeinde auftreten konnte!

*Martha Nooke
und Frederik Praetorius*

Schön, dass die Konfis sich bei diesem gemeinsamen Ausflug kennenlernen konnten und als



Foto: privat

Dänemark-Freizeit 2025

Nach der Freizeit ist vor der Freizeit! Nachdem die Gruppe Jugendlicher der Johannes-Kirchengemeinde 2024 in Norwegen so groß war wie noch nie zuvor, findet die Jugend-Sommerfreizeit 2025 eine Neuauflage, wenn es in das Land der Wikinger und der LEGO-Steine nach Dänemark geht.

Die Gruppe startet am 09. August 2025 in Münster und verbringt 14 Tage an der Nordseeküste Dänemarks. Auf die Gruppe wartet ein schönes Gruppenhaus in direkter Nähe zum Sandstrand mit Fußball-,

Basketball- und Volleyballplatz, einer Feuerstelle für gemütliche Sommerabende und natürlich ein motiviertes Leiterteam mit spannendem und abwechslungsreichem Programm.



Anmeldungen für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahre sind möglich über den Anmeldeflyer, der in beiden Gemeindehäusern und Jugendräumen ausliegt und im Internet auf der Homepage abgerufen werden kann.

Bei Fragen steht Gemeindepädagoge Frederik Praetorius (frederik.praetorius@ekvw.de, 01573 04 58382) zur Verfügung.



Foto: privat

ÖKUMENISCHE ABENDANDACHT MIT LIEDERN AUS TAIZÉ

GNADENKIRCHE**FREITAG, 06.12.2024****FREITAG, 07.02.2025****ST. GOTTFRIED****FREITAG, 10.01.2025****FREITAG, 07.03.2025****JEWELS UM 19:00 UHR IN DER KIRCHE**

Wie soll ich dich empfangen?

Wie soll ich dich empfangen
und wie begegn ich dir?
Die Welt ist fast vergangen,
kein Frieden ist mehr hier.

Oh, Jesu, Jesu, komme
und bring die Gnade mit,
damit wir sehn die Sonne,
den Himmel, Stück für Stück.

Wie soll ich dich empfangen,
wenn alles um mich weint?
Wie kann ich Mut erlangen,
wenn dunkel vieles scheint?

Die Faust will ich erheben
und Kraft will wachsen mir.
Ich will vor Mut erbeben
und bleibe niemals still.

So will ich dich empfangen,
kein Angst soll in mir sein.
Bin einfach losgegangen,
und das auch nicht allein.

Viel mutig Menschen gehen
mit mir auf deinem Weg;
bis wir den Frieden sehen,
der allen Menschen gilt.

Text: Dagmar Wegener 2024 (www.monadh.de)

Melodie: Johann Crüger 1653 (eg 11)



Lebendiger Adventskalender 2024

Große und kleine Leute sind herzlich eingeladen, in der Adventszeit innezuhalten und sich an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet zu versammeln, um für ca. 20 Minuten Musik und Geschichten zu hören und zu singen. Sie geben uns eine Ahnung, dass Gott ganz nah ist.

Willkommen zu einem ökumenischen Projekt der Ev. Johannesgemeinde, der Kath. St. Gottfried- und der St. Anna-Gemeinde.



Online-Karte

Eine Terminübersicht findet sich auf der nächsten Doppelseite.



Bild: pixabay.com

1

GottesdiensteGnaden-, Martin-Luther-,
St. Gottfried-, St. Anna-Kirche

2

**Wohnprojekt WigWam e.V.
Caro Brummernhenrich**

17:00 Brockmannstr. 174

3

**Chor Praise
Sabine Batezky**19:30 Ludwig-Steil-Haus
Düesbergweg 102

4

**Posaunenchor
Martin Rethfeld**19:30 Gustav-Adolf-Haus
Mecklenbecker Str. 435

5

**Gemeinde St. Anna
Hendrik Werbick**

17:30 Dingbängerweg 61

6

**Hof Familie Thier
Petra Thier**

16:00 Schlautstiege 32

7

**Familie Große
Margitta Große**16:30 Garten
Kriegerweg 5

8

GottesdiensteGnaden-, Martin-Luther-,
St. Gottfried-, St. Anna-Kirche

9

**Familie Tombrock
Dorothee Tombrock**

18:00 Henny-Waldeck-Weg 5

10

**„Zeichen & Wunder“ - im
Gespräch mit dem Presbyterium**18:30 Gustav-Adolf-Haus
Mecklenbecker Str. 435

11

**Kita im Familienzentrum
St. Maximilian Kolbe
Beate Arneemann-Viefhues**

16:00 Rincklakeweg 34

12

**Besuchkreis Neuzugezogene
Ingrid Eckhardt**16:00 Ludwig-Steil-Haus
Düesbergweg 102

13

**Emil-Stein-Kita
Sarah Tiek & F. Praetorius**

15:00 Düesbergweg 102

14

**Wohngruppe Felix (Alexianer)
Marco Hunnewinkel &
Michael Thißen**

16:00 Hafkhorst 20

15

Gottesdienste100 J. Trinitatiskirche (11:00 h),
St. Gottfried und St. Anna

16

**Chor an der Gnadenkirche
Stefanie Mesch**19:30 Ludwig-Steil-Haus
Düesbergweg 102

17

**Kita „Unter den Eichen“
Cornelia Sonntag**

17:00 Stratmannstr. 15

18

**Rätsel hinter den Kulissen
Förderverein & Gemeindeband**17:30 Ludwig-Steil-Haus
Düesbergweg 102

19

**Konfirmanden-Rallye
Martha Nooke**18:00 Gustav-Adolf-Haus
Mecklenbecker Str. 435

20

**Jungschar Miriam
Frederik Praetorius**16:00 Ludwig-Steil-Haus
Düesbergweg 102

21

**St. Gottfried-Gemeinde
Imke Sievers**17:00 Innenhof
Düesbergweg 144

22

GottesdiensteGnaden-, Martin-Luther-,
St. Gottfried-, St. Anna-Kirche

23

**Krippenspiel (Generalprobe)
Martha Nooke**10:30 Martin-Luther-Kirche
Mecklenbecker Str. 435

24

GottesdiensteGnaden-, Martin-Luther-,
St. Gottfried-, St. Anna-Kirche

Gottesdienste		Haus Simeon	Gnadenkirche mit Ringschleifenanlage für Hörgeschädigte	Martin-Luther-Kirche
01.12.2024	1. Advent	9:30 Uhr: Pfarrerin Mentzel	10:45 Uhr: Pfarrer Dr. Mutombo, Pfarrer Menze anschließend Adventsbasar	10:45: Familiengottesdienst Pfarrerin Nooke
08.12.2024	2. Advent	9:30 Uhr: Pfarrer Waske	9:30 Uhr: Pfarrer Menze 11:00 Uhr: Kindergottesdienst	10:45 Uhr: „Stimmet Hosianna an“ (W.C. Briegel) Kantate für Chor und Streicher mit Martin-Luther-Chor und Posaunenchor Pfarrer Borries
15.12.2024	3. Advent	9:30 Uhr: Pfarrer Stieghorst	11:00 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst - 100 Jahre Trinitatis Trinitatiskirche, Straßburger Weg 15	
22.12.2024	4. Advent	9:30 Uhr: Prädikant Praetorius mit Krippenspiel	9:30 Uhr: Pfarrerin Dr. Barth mit J. S. Bach-Quartett	11:00 Uhr: Kammermusik zum Ad- vent mit Gesang, Violine und Orgel Pfarrer Witt
24.12.2024	Heiligabend	15:00 Uhr: Superintendent Erdmann	15:30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfarrer Menze, Prädikant Praetorius 17:30 Uhr: Christvesper Pfarrer Menze mit Gemeindeband und Jonathan Debus (Trompete)	15.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Band Pfarrerin Nooke und Team 17:00 Uhr: Christvesper mit Posaunenchor Pfarrerin Nooke
25.12.2024	1. Weihnachtstag		10:45 Uhr: Gottesdienst in der Gnadenkirche Pfarrer Bevers	
26.12.2024	2. Weihnachtstag	16:00 Uhr: Katholischer Gottesdienst	10:00 Uhr: Einladung in den Kantatengottesdienst in der Apostelkirche	
29.12.2024	1. Sonntag n. d. Christfest	9:30 Uhr: Pfarrerin Nooke	10:45 Uhr: Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Pfarrerin Nooke	

Gottesdienste		Haus Simeon	Gnadenkirche	Martin-Luther-Kirche
31.12.2024	Silvester		17:00 Uhr: Gottesdienst zum Altjahresabend in der Gnadenkirche	
05.01.2025	2. Sonntag n. d. Christfest	9:30 Uhr: Pfarrer Bevers	10:45 Uhr: Gottesdienst in der Gnadenkirche Pfarrer Barenhoff 11:00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst in der St. Anna-Kirche zur Sternsingeraktion Pastorreferent Hendrik Werbick und Team	
12.01.2025	1. Sonntag n. Epiphantias	9:30 Uhr: Pfarrerin Mentzel	10:45 Uhr: Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche mit Kinderkirche und anschließendem Neujahrsempfang im Gustav-Adolf-Haus und gemeinsamen Mittagessen sowie Gemeindeversammlung Pfarrer Menze, Pfarrerin Nooke	
19.01.2025	2. Sonntag n.	9:30 Uhr: Pfarrer Stieghorst	10:45 Uhr: Pfarrer Stieghorst	10:45 Uhr: Pfarrerin Nooke
26.01.2025	3. Sonntag n. Epiphantias	9:30 Uhr: Pfarrer Elbert	9:30 Uhr: Pfarrer Neumann	10:45 Uhr: Pfarrer Neumann
02.02.2025	Letzter Sonntag n. Epiphantias	9:30 Uhr: Pfarrer Barenhoff	10:45 Uhr: Pfarrer Menze, Prädikant Praetorius mit Vorstellung der Ergebnisse der Konfi-Fahrt	10:45 Uhr: Pfarrerin Nooke mit Vorstellung der Ergebnisse der Konfi-Fahrt
09.02.2025	4. Sonntag v. d. Passionszeit	9:30 Uhr: Prädikant Praetorius	9:30 Uhr: Pfarrerin Nooke	10:45 Uhr: Pfarrerin Nooke
16.02.2025	Septuagesimae	9:30 Uhr: Prädikantin Meyer	10:45 Uhr: Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1972/1973 Pfarrer Bevers, Pfarrer Menze	10:45 Uhr: Pfarrer Borries
23.02.2025	Sexagesimae	9:30 Uhr: Prädikantin Pietsch	9:30 Uhr: Pfarrer Menze	9:30 Uhr: Pfarrer Menze

Gottesdienste		Haus Simeon	Gnadenkirche	Martin-Luther-Kirche
02.03.2025	Estomihi	9:30 Uhr: Pfarrer Krause-Isermann	10:45 Uhr: Fastenaktion 7 Wochen ohne Pfarrer Menze	10:45 Uhr: Pfarrer Borries

mit Abendmahl

2., 4. Sonntag im Monat
mit Abendmahl
(2. Sonntag mit Traubensaft,
4. Sonntag mit Wein),
mit Kirchkafee nach dem
Gottesdienst

1., 3. u. 5. Sonntag im Monat
Abendmahl mit Traubensaft
2. und 4. Sonntag im Monat,
mit Kirchkafee nach dem
Gottesdienst

BIST DU DABEI?

PROBENTERMINE
FREITAGS 16:00-17:30 UHR
FR 22.11. START+ROLLENVERTEILUNG

GENERALPROBE
MO 23.12.
10:30-12:00 UHR

GOTTESDIENST AN
HEILIGABEND
24.12. 15:30 UHR



KRIPPENSPIEL
IN DER MARTIN-LUTHER-KIRCHE MECKLENBECK

ANMELDUNG UND KONTAKT:
PFARRERIN MARTHA NOOKE
MARTHA.NOOKE@EKVW.DE

KRIPPENSPIEL 2024
AN DER GNADENKIRCHE

ROLLENVERGABE:
SAMSTAG, 23.11.24, 10:00 - 12:30 UHR

SAMSTAG, 30.11.24, 10:00 - 12:30 UHR

SAMSTAG, 07.12.24, 10:00 - 12:30 UHR

SAMSTAG, 14.12.24, 10:00 - 12:30 UHR

SAMSTAG, 21.12.24, 10:00 - 12:30 UHR

VORSTELLUNG HAUS SIMEON: SONNTAG, 22.12.24, 9:30 UHR

GENERALPROBE: MONTAG, 23.12.24, 15:00 UHR

FAMILIENGOTTESDIENST:
DIENSTAG, 24.12.24, 15:30 UHR



FRAGEN? GERNE MELDEN BEI FREDERIK PRAETORIUS: 01573 04 58 382

Gottesdienste**Gottesdienste im Meckmannshof:**

14-tägig mittwochs ·
 04.12. · 18.12. · 15.01. · 29.01. ·
 05.02. · 19.02. · 05.03. ·
 10:30 Uhr ·
 Pfarrer Borries, Pfarrerin Nooke

Gottesdienste für die „Kleine Kraft“ im Haus Simeon:

06.12. · 10.01. · 07.02. ·
 10:00 Uhr – 10:30 Uhr ·
 Pfarrer Menze · Max Wülfing

Gottesdienste im Maria-Hötte-Stift:

06.12. · 20.12. · 10.01. · 07.02. · 21.02. ·
 11:00 Uhr ·
 Pfarrer Menze

Gottesdienste in der Kapelle des Clemenshospitals:

jeden Mittwoch mit Abendmahl ·
 18:30 Uhr ·
 Pfarrer Menze · Leo Gilleßen

Gnadenkirche

mit Ringschleifenanlage für Hörgeschädigte

Kindergottesdienst

für alle Kinder bis 12 Jahren
 08.12. · 12.01. · beim Neujahrsempfang in der Martin-Luther-Kirche ·
 09.02. · 11:00 Uhr ·
 im Anschluss
 Mittagessen für alle ·
 Gemeindepädagoge
 Frederik Praetorius & Team

Jugendgottesdienst

09.02. · 18:00 Uhr ·
 Gemeindepädagoge
 Frederik Praetorius & Team
 anschließend gemeinsames
 Abendessen

**Schulgottesdienste der
Gottfried-von-Cappenberg-Schule**

Gnadenkirche
 13.12. · 17.01. · 07.02. ·
 8:10 Uhr ·
 Pfarrer Menze ·
 Gemeindepädagoge
 Frederik Praetorius ·
 Gideon Doering

Martin-Luther-Kirche**Kindergottesdienst**

für alle Kinder bis 12 Jahren
 01.12. · 10:45 Uhr · Familiengottesdienst zum 1. Advent ·
 08.12. · 11 Uhr · Kindergottesdienst in der Gnadenkirche ·
 24.12. · 15:30 Uhr · Familienchristvesper mit Krippenspiel ·
 12.01. · 10:45 Uhr · Gottesdienst zum Neujahrsempfang mit Kindergottesdienst ·
 02.03. · 10:45 Uhr · Familiengottesdienst mit Vorstellung der Ergebnisse der Konfi-Fahrt

**Schulgottesdienste der
Peter-Wust-Schule**

monatlich Schulgottesdienst
 20.12. · 15.01. · 19.02. ·
 Pfarrerin Nooke

**Gottesdienste der Kita
Unter den Eichen**

„Himmelsleiter“ n. V. in der Kita
 18.12. · Weihnachtsgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche
 Pfarrerin Nooke

Ohne dich läuft hier nichts!

„Erhebt eure Stimme!“

Für Kinderrechte weltweit

Ökumenische Sternsingeraktion
am Samstag (4.1.) und Sonntag (5.1.)2025



Kath. Kirchengemeinde St. Liudger
Gemeinde St. Anna,
Dingbängerweg 61, 48163 Münster
Telefon: 0251 2760005-0

Termine für die Sternsingeraktion 2025



Vortreffen:

Donnerstag, 12. Dezember 2024 um 16.00 Uhr
im Pfarrzentrum, St. Anna (Einteilung der Gruppen)

Sammeltage:

Samstag, 4. Januar 2025 um 8.45 Uhr Einkleidung
und um ca. 9.15 Uhr Aussendung, Pfarrzentrum St. Anna
Sonntag, 5. Januar 2025

Gottesdienst mit den Sternsängern:

Sonntag, 5. Januar 2025 um 11.00 Uhr in der St.-Anna-Kirche

Dankeschöntreff:

Freitag 17. Januar 2025 um 16.00 Uhr
im Gustav-Adolf-Haus der Martin-Luther-Gemeinde

Online-Anmeldung Sternsingeraktion

bis Sonntag, 8. Dezember 2024

Wir freuen uns auf dich!



<https://forms.office.com/e/r7jL5q72hX?origin=lprLink>

Nach 7 Jahren verabschiedet sich nun das Kinderkirchen-Team von Annett Kornhaas-Moser!

Unter ihrer Leitung wurden viele Kinder unserer Gemeinde bis zum Konfirmationsunterricht begleitet, welche wiederum später auch als Teamer zurück in die Kinderkirche kamen.

Durch ihr theologisches Wissen konnte sie wunderschöne Gottesdienste für die Kleinsten abhalten, welche durch Spiel und Spaß Christentum kennenler-

nen und besser verstehen konnten.

Ebenfalls wurde aufgrund ihrer vielen Arbeit das Krippenspiel jedes Jahr wieder neu erarbeitet, zuletzt auch mit der Zusammenarbeit der Konfis.

Wir bedanken uns für die vielen Teamabende, schöne gemeinsame Zeit und die herausragende Leitung!

Dein Kinderkirchen-Team



Grafik: <https://gemeindebrief.evangelisch.de/> / Pfeffer

The poster features a light blue background with colorful abstract shapes like hearts and flowers. At the top, there are illustrations of three children with unique hairstyles (yellow spiky, blue starburst, green leafy) and two church buildings. The main text is in a playful, rounded font.

**Kindergottesdienst
in der Gnadenkirche**

für alle Kinder bis 12 Jahre
jeden 2. Sonntag im Monat
11:00 Uhr

08. Dezember 2024

12. Januar 2025 - beim
Neujahrsempfang in der
Martin-Luther-Kirche

09. Februar 2025

Mit Mittagessen für alle
Kinder und Mama und Papa
hinterher!

**KIRCHE MIT
KINDERN**



Chor Praise

Seit einigen Jahren haben wir mit unserem Chor nun eine Heimat in der Johanneskirchengemeinde gefunden, im Ludwig-Steil-Haus neben der Gnadenkirche.

Wir freuen uns, dass wir immer wieder auch im Gottesdienst singen dürfen und freuen uns über den engen Kontakt zur Gemeinde.

Der Gospelchor PRAISE! unter der Leitung von Sabine Babetzky setzt sich das PRAISE! - Projekt aus Menschen unterschiedlicher christlicher Gemeinden und Chöre aus Münster und Umgebung zusammen.

Mit seinen Songs möchte der Chor die Good Spell, die Frohe Botschaft, in die Herzen aller singen.

Wir proben alle 14 Tage dienstags von 20h bis 21.30h in den Räumen des Ludwig-Steil-Hauses der Gnadenkirche.

Am 03.12.2024 gestalten wir dort eines der Adventstürchen, und am 17.12.2024 laden wir zu einem kleinen Adventskonzert ein.

Neue Stimmen sind immer herzlich willkommen!

Kontakt: Sabine Babetzky

info@sabine-babetzky.de

Erschüttert in den Grundfesten?!

Mein Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Kirche

Der Mut der Betroffenen über sexualisierte Gewalt in der Kirche zu sprechen und die folgenden Studien haben die Gemeinden und Kirchen in ihren Grundfesten erschüttert. Auf der Kirche liegt ein dunkler Schatten. Angesichts der Erkenntnis, dass sexualisierte Gewalt auch ein strukturelles Problem ist, müssen die Kirchen nicht nur einen angemessenen Umgang mit den Betroffenen finden, sondern auch ihr Selbstbild hinterfragen.

Was heißt das für uns: Wie gehen wir ganz persönlich mit den Erkenntnissen zur sexualisierten Gewalt in der Kirche um? Welche Auswirkungen haben die Aussagen der Betroffenen, die Studien und Gutachten auf meinen Glauben, auf mein Bild von Kirche und auf mein Bild von Pfarrern und Pfarrerinnen?

Beim Ökumenischen Bibelgesprächsabend zwischen der St. Anna-Gemeinde und der Martin-Luther-Kirche in Mecklenburg rücken wir diesen Fragen näher. Wir wollen in den Austausch kommen und voneinander lernen. Herzliche Einladung! Ökumenischer Gesprächsabend:

Erschüttert in den Grundfesten?!

Dienstag, 18.02.2025 um 19:30 Uhr

Gemeindezentrum St. Anna
(Dingbänger Weg 61)



Hendrik Werbick & Martha Nooke

Nachmittagskreis der Frauen

Montag ist es wieder soweit: wir treffen uns im Gemeindehaus. Wir, das sind etwa 15 Frauen, die sich immer am ersten Montag des Monats um 16 Uhr treffen. Manche kommen schon seit mehr als 30 Jahren und sind immer noch froh, dabei sein zu können.

Vor etwa 2 1/2 Jahren haben Barbara Hoffknecht und ich den Staffelstab von Waltraud Rethfeld in die Hand gedrückt bekommen. Würde die Grup-

pe, geschwächt durch Coronazeiten und mit neuer Leitung, fortbestehen? Wir wurden herzlich begrüßt und unsere Art, mit der wir die Treffen gestalten, akzeptiert. Und was haben wir nicht schon alles zusammen erlebt: Vorträge über Resilienz, die Arbeit des Palliativnetzes in Mecklenbeck, Palästina, die Zukunft unserer Kirche, Gehirnjogging, Führungen im Lackmuseum, zu den Meisterrmann Fenstern im Dom, Filmabend, Gesellschaftsspiele, Kaffeetrinken und kleine Wan-



Foto: privat

Irmgard Müller berichtet von ihrer Indonesienreise

derung am Hiltruper See, gemeinsames Singen aus dem „neuen“ Gesangbuch zwischen Himmel und Erde, und die Reihe lässt sich fortsetzen....

Bei Gesprächen über unsere Großmütter oder über die Fragen nach unseren Vorbildern haben wir neue Seiten an den Menschen neben uns kennengelernt und sind als Gruppe vertrauensvoll zusammengewachsen.

Neugierig geworden? - Barbara und ich sind es jedes Mal aufs Neue: was können wir von so lebensweisen Frauen lernen, wir sind ja schließlich die Küken in der Gruppe?!

Wir sind dankbar für die Zeit, die wir miteinander verbringen können.

*Dorothea Plaß Kehl für den
Nachmittagskreis der Frauen*



Foto: privat

Nächste Treffen
montags um 16 Uhr
im Gustav-Adolf-Haus:

02. Dezember
Adventsfeier (gerne anmelden)

06. Januar

03. Februar

03. März

Barbara Hoffknecht
0251 871 44 07

Dorothea Plaß Kehl
0251 849 38 06

„Musik hält jung und gesund“

Unter diesem Motto trat das Seniorenorchester Münster Mitte Oktober im Café des Haus Simeons auf. Gegründet wurde das Orchester 1979 vom Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, sagt Orchestersprecher Dr. Francis Van Menxel. Mittlerweile sei die Musikgruppe unabhängig und ein freies Orchester. Auf eine Geschichte von mehr als 600 Auftritten könne das Orchester seit seiner Gründung zurückschauen, berichtet der Orchestersprecher mit einigem Stolz. Bei Festivitäten von Altenheimen oder gemeinnützigen Organisationen gebe das Orchester gern Stücke aus seinem Repertoire, bestehend aus Oldies, Evergreens

und Salonmusik zum Besten, so auch im Café des Haus Simeon. „Wir haben unheimlich viel Spaß zusammen“, sagt Van Menxel, „manchmal wollen wir gar nicht mehr aufhören“. Das Motto der Musizierenden lautet: „Musik hält jung“. „Griffe greifen, Noten lesen, Rhythmus beherrschen - das setze das ganze Wesen in Bewegung“, äußert Van Menxel. „Musik ist Hochleistungssport“. Das merkte auch das Publikum, es wurde kräftig getanzt, geschunkelt und gesungen, zum Schluss rundete anerkennender Applaus den gelungenen Auftritt der engagierten Musiker:innen ab.

*Petra Behrens,
Leitung Sozialer Dienst*



Foto: privat

Manege frei im Haus Simeon



Foto: privat

Manege frei für den Circus Carissima am Haus Simeon! Dieser war zu Gast am Berg Fidel und sorgte für eine ausgelassene Stimmung und viel Freude bei den Bewohner:innen des Seniorenzentrums, bei Mieter:innen der Außenwohnanlage und Gästen der Tagespflege Simeon. Da-

bei durfte ein richtiges Zirkuszelt natürlich nicht fehlen, das direkt auf dem Parkplatz aufgebaut worden war. Zwei 60-minütige Vorstellungen mit Artistik, lustigem Clown, Messerwerfern und Jonglage wurden den Besucher:innen geboten. Der Circus Carissima ist ein mobiler Circus und hat sich auf Shows „in den eigenen vier Wänden“ spezialisiert. Somit bringt er auch den Bewohner:innen von Seniorenheimen die Erinnerungen an unbeschwerte Kindheitstage zurück. Ein voller Erfolg! Finanziert wurde der Zirkusbesuch zum größten Teil aus Kollektmitteln.

*Petra Behrens,
Leitung Sozialer Dienst*



Foto: privat

Haus Simeon lädt zum Oktoberfest

Was München kann, kann Münster schon lange: auch beim diesjährigen Oktoberfest im Haus Simeon bewiesen die Bewohnerinnen und Bewohner wieder echte Ausdauer beim Singen, Lachen, Tanzen und Schunkeln. Nachdem das Oktoberfest mit Ehepaar Rütten schon im letzten Jahr ein voller Erfolg gewesen war, kamen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialen Dienstes in den Wochen danach immer mal wieder Nachfragen bezüglich einer Wiederholung dieser schönen Feier zu Ohren.

Und deswegen gab es nun am 24. September im bunt geschmückten Restaurant des Hauses ein Wiedersehen mit dem Musiker-Ehepaar. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuten sich über zahlreiches Erscheinen der Gäste, darunter auch Angehörige und Freunde einiger Bewohnerinnen und Bewohner, sowie ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses. Der ein-



oder andere hatte sich zur Feier des Tages auch – ganz zünftig- in Schale geschmissen.

Für das leibliche Wohl war an diesem Nachmittag natürlich auch gesorgt: bei leckeren Knabberereien und verschiedensten Getränken konnte ausgelassen gefeiert werden, ehe die Veranstaltung schließlich mit einem deftig bayrischen Abendessen ihren Abschluss fand. Und wer weiß – vielleicht kann man im Haus Simeon auch im nächsten Jahr wieder von einem rundum gelungenen Oktoberfest berichten. Es machte dieses Jahr fast den Eindruck, als hätten die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses noch immer nicht

genug vom „größten Volksfest der Welt“.

(Anmerkung: tatsächlich gilt das Münchner Oktoberfest als das größte Volksfest der Welt

Senioren im Haus Simeon suchen Begleiter!

Im Seniorenzentrum Haus Simeon gibt es für die Bewohner viele Angebote, unter anderem verschiedene Gottesdienste, angeboten von der evangelischen Johanneskirchengemeinde und der katholischen Gemeinde St. Josef Münster-Süd.

In der Regel werden die Senioren, die nicht mehr mobil und selbständig sind, von den Mitarbeiterinnen des Sozialen Dienstes zu den Angeboten begleitet.

Für den evangelischen Gottesdienst am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr gibt es einen Kreis von Ehrenamtlichen, die diese Aufgabe übernehmen. Die Bewohner mit Rollstuhl oder Rollator werden von ihnen in den Wohnbereichen abgeholt, zum

und lockt jedes Jahr Millionen Besucher aus aller Welt an).

*Hannah Purschke,
Mitarbeiterin Sozialer Dienst*

Gottesdienstraum gebracht und nach dem Gottesdienst zurückbegleitet. Vor dem Gottesdienst wird der Raum von den Ehrenamtlichen vorbereitet.

Die Gottesdienstbesucher sind immer dankbar für diese Hilfe, die es ihnen möglich macht, regelmäßig am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen.

Der Kreis der Ehrenamtlichen sucht Verstärkung. Wer sich vorstellen kann, z.B. einmal im Monat am Sonntagvormittag ca. 2 Stunden für die Bewohner des Hauses Simeon da zu sein, ist herzlich willkommen.

Für Fragen stehen zur Verfügung:

Arndt Menze, Pfarrer
0251 3794851

Maria May, Gemeindebüro
0251 780380

Gnadenkirche · Ludwig-Steil-Haus**Frauentreff der Frauenhilfe an der Gnadenkirche**

jeden 3. Mittwoch im Monat · 15:30 Uhr - 17:00 Uhr

18.12. · Adventliches Beisammensein

15.01. · „Prüft alles und behaltet das Gute!“ - Gedanken zur Jahreslosung 2025 mit Pfarrer Menze

19.02. · Gesunde Ernährung (im Alter) mit Frau Pertra Sextro

Außerdem hören und üben wir die Lieder für den Weltgebetstag am 07.03.25

Anne Doering, Tel.: 0251 39475415, anne.doering66@gmail.com

Ökumenische Abendandacht mit Liedern aus Taizé

06.12. · 19:00 Uhr in der Gnadenkirche

10.01. · 19:00 Uhr in der St. Gottfried-Kirche

07.02. · 19 Uhr in der Gnadenkirche

07.03. · 19 Uhr in der St. Gottfried-Kirche

Stuhlgymnastik in fröhlicher Runde für Seniorinnen und Senioren

dienstags · 9:30 Uhr - 10:30 Uhr

Neuzugänge sind willkommen!

Ingrid Eckardt, Tel.: 0251 9731219

Almut Meier, Tel.: 0251 787553

Kindergottesdienst- und Jugendteam

mittwochs · 19:30 Uhr - 21:00 Uhr

Gemeindepädagoge Frederik Praetorius, Pfarrer Arndt Menze

Gnadenkirche · Ludwig-Steil-Haus**Chor an der Gnadenkirche**

montags · 19:30 Uhr - 21:00 Uhr

Stefanie Mesch, Tel.: 01578 7915279, stefanie-musik@posteo.de

Gemeindeband der Gnadenkirche

mittwochs (vierzehntäglich) · 18:00 Uhr - 21:00 Uhr

Franziska Mesch, Tel.: 0174 6206715, franziskamesch@gmx.de

Jungschar Miriam

freitags · 15:30 Uhr - 17:30 Uhr

Gemeindepädagoge Frederik Praetorius und Nathalie Jouteux

Tel.: 0157 30458382, frederik.praetorius@ekvw.de

JoMeets - Jugendtreff an der Gnadenkirche (ab 12 Jahren)

dienstags · 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Gemeindepädagoge Frederik Praetorius

Tel.: 0157 30458382, frederik.praetorius@ekvw.de

Oberkonfis und Gesprächskreis für Jugendliche

donnerstags · 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Gemeindepädagoge Frederik Praetorius

Tel.: 0157 30458382, frederik.praetorius@ekvw.de

Singend Suchend auf dem Glaubensweg!

Termine sind zu erfragen.

Eckhard Müller, Tel.: 0251 7775928

Konfis Gnadenkirche

Konfirmation 2025

Die Konfis treffen sich zu den Krippenspielproben im Dezember (siehe Seite 37)

Im Januar fahren beide Gruppen (auch Konfirmation 2026) vom 24.-26.-01. in die Jugendherberge Haltern zum Konfi-Wochenende.

Im Februar ist Konfi-Tag am 09.02. von 9-13 Uhr.

Im März ist Konfi-Tag am 08.03. von 9-13 Uhr.

Konfirmation 2026

Konfi-Unterricht dienstags von 16:45 Uhr bis 18:00 Uhr im LSH
+ Krippenspielproben! Siehe Seite 37.

Im Gemeindehaus probende Chöre & Gruppen

Johann Sebastian Bach-Quartett der Gnadenkirche

donnerstags (vierzehntägig) · 20:00 Uhr - 22:00 Uhr
Wilhelm Averkamp, Tel.: 0176 47809078

Chor Praise

dienstags (vierzehntägig) · 20:00 Uhr - 21:30 Uhr
Sabine Babetzky, Tel.: 0172 8174276

Gnadenkirche · Ludwig-Steil-Haus

Ehrenamt im Clemenshospital

Jesus sagt: „Ich war krank, und ihr habt mich besucht“ (Mt 25).
Ein Team von Ehrenamtlichen arbeitet wöchentlich auf den Stationen und in der Kurzzeitpflege des Clemenshospitals an der Gnadenkirche. Die Ehrenamtlichen erfahren ihren Dienst in der Begleitung von Patientinnen und Patienten als höchst sinnvoll und erfüllend. Wenn Sie Interesse haben an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Clemenshospital, dann wenden Sie sich bitte an Pfarrer Menze.

Förderverein der Gnadenkirche

Reinhard Scheck, Tel.: 0251 761186
Ingrid Meering, Tel.: 0251 795541
Harald Kehlbreier, Tel.: 0251 8493293

IBAN: DE47 4005 0150 0034 0471 83

BIC: WELADED1MST

Sparkasse Münsterland Ost

Haus Simeon

Bibelgespräch

freitags (vierzehntägig) · 10:15 Uhr
13.12. · 17.01. · 31.01. · 14.02. · 28.02.
Frederik Praetorius, Tel.: 0157 30458382,
frederik.praetorius@ekvw.de

Abendandacht

mittwochs · 17:00 Uhr
Frederik Praetorius, Tel.: 0157 30458382,
frederik.praetorius@ekvw.de

Martin-Luther-Kirche · Gustav-Adolf-Haus**Bibelgespräch**

09.01. · 13.02. · 19:00 Uhr

Pfarrer i. R. Jan-Christoph Borries, Tel.: 0251 92859694

Eine-Welt-Verkauf nach dem Gottesdienst

Verena Riemann, Tel.: 02536 318 56 11, verena.riemann@web.de

Posaunenchor

mittwochs · 20:00 Uhr

Martin Rethfeld, Tel.: 0251 3945334

Martin Luther Chor

montags · 19:30 Uhr

Birgitt Schluck, Tel.: 0251 89625, Mobil: 0176 38552342,
schluckb@web.de**Band Old Saints & Young Sinners**

Lara Voß, Tel.: 0251 7180032

Paul Posingies, Tel.: 0176 80282934,
paulposingies@googlemail.com**Meditative und internationale Kreistänze**

12.12. · 16.01. · 26.02. · 19:30 Uhr - 21:30 Uhr

Andrea Borries, Tel.: 0251 92859694

Seniorenturnen

dienstags · 10:00 Uhr - 11:00 Uhr

Christel Budde, Tel.: 0251 71632

Arbeitskreis „Begrüßung von Neuzugezogenen“

06.03. · 17:00 Uhr im Gustav-Adolf-Haus

Ingrid Eckardt, Tel.: 0251 9731219

Rosemarie Griesinger, Tel.: 0251 7801386

Martin-Luther-Kirche · Gustav-Adolf-Haus**Treffpunkt 435 · Jugendtreff ab 12 Jahren**

donnerstags · 18:30 Uhr - 21:00 Uhr

Jesse Eickbusch, Tel.: 01573 0634002

Julien Köhnlein, Tel.: 01573 6006906

**Nachmittagskreis der Frauen**

erster Montag im Monat · 16:00 Uhr

02.12. Adventsfeier (gerne anmelden)

06.01.

03.02.

03.03.

B. Hoffknecht, Tel.: 0251 8714407

D. Plaß Kehl, Tel.: 0251 8493806

Frauengesprächskreis: Glaube - Bibel - Lebensfragen

Birgitt Schluck, Tel.: 0251 89625, Mobil: 0176 38552342

Heike Busch, Tel.: 0251 7475263

Ehepaar-/Freundeskreis

erster Donnerstag im Monat · 19:30 Uhr

Claudia Eschner, Tel.: 0251 71593

Tafel Mecklenbeck

Nummernabgabe · mittwochs · 15:00 Uhr - 15:15 Uhr

Warenausgabe · mittwochs · 16:00 Uhr - 16:30 Uhr

Tel.: 0251 6743122

www.muenster-tafel.de

Schulgottesdienste

Schulgottesdienste der Peter-Wust-Schule · Pfarrerin Nooke

Konfis Martin-Luther-Kirche

Konfi-Gruppen 2025 und 2026

Die Konfi-Gruppen treffen sich im 14-tägigen Wechsel donnerstags, 16:30–18:30 Uhr.

Die genauen Termine und Themen erhalten die Konfis und ihre Eltern von Pfarrerin Martha Nooke.

Im Januar fahren beide Gruppen (auch Konfirmation 2026) vom 24.-26.-01. in die Jugendherberge Haltern zum Konfi-Wochenende.

Martin-Luther-Kirche

Förderverein der Martin-Luther-Kirche

Birgit Böse, Tel.: 0251 53018078

Christian Mück-Lichtenfeld, Tel.: 0251 9879577

IBAN: DE29 4005 0150 0034 0218 99

BIC: WELADED1MST

Sparkasse Münsterland-Ost

Im Gemeindehaus probende Gruppen

Damseless in distress

montags · 18:30 Uhr - 19:30 Uhr

Ensemble Kolophon

freitags · 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Peter Kaiser, Tel.: 0251 712152

Angelika Mack, Tel.: 0251 39658966

Männerchor MarQant

dienstags · 20:00 Uhr - 22:00 Uhr

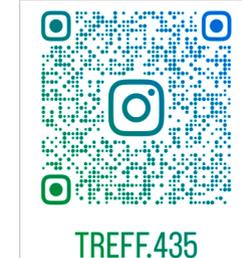
Klaus Diekers, Tel.: 02501 9293212, info@marqant.de

Kollektenplan		
01.12.2024	1. Advent	Hilfe für Schwangere in Notlagen
08.12.2024	2. Advent	Für die Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen
15.12.2024	3. Advent	Für die kirchliche Umweltarbeit
22.12.2024	4. Advent	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
24.12.2024	Heilig Abend	Für Brot und die Welt
25.12.2024	Weihnachtsfest	Für die Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not
26.12.2024	2. Weihnachtstag	Für Projekte für Menschen mit Behinderung
29.12.2024	1. Sonntag n. Weihnachten	Für den Dienst an wohnungslosen Menschen
31.12.2024	Silvester	Für einen von der Kreissynode oder dem Kreissynodalvorstand zu bestimmenden Zweck
05.01.2025	2. Sonntag n. Weihnachten	Für den Dienst an wohnungslosen Menschen
12.01.2025	1. Sonntag n. Epiphania	Für besondere missionarische Projekte
19.01.2025	2. Sonntag n. Epiphania	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
26.01.2025	3. Sonntag n. Epiphania	Für besondere seelsorgliche Dienste
02.02.2025	Letzter Sonntag n. Epiphania	Für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen
09.02.2025	4. Sonntag vor der Passionszeit	Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag
16.02.2025	Septuagesimae	Für die Weltmission
23.02.2025	Sexagesimae	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
02.03.2025	Estomihi	Für suchtkranke Menschen

Persönlicher Account von Pfarrerin Martha Nooke



Insta-Kanäle



Sie wollen den Gemeindebrief digital lesen?

Über den QR-Code/die Gemeindehomepage können Sie sich den Lichtblick bequem als PDF-Datei herunterladen.

www.johannes-kirchengemeinde-ms.de/gemeindebriefe

Oder Sie abonnieren ihn und erhalten ihn zukünftig digital. Schicken Sie dafür bitte eine E-Mail an ms-kg-johannes-2@kk-ekvw.de.



Dieser Gemeindebrief wird kostenlos durch Ehrenamtliche der Gemeinde verteilt. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe! Wenn Sie Lust haben, bei der Verteilung des Gemeindebriefes zu helfen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Über Spenden, die das regelmäßige Erscheinen des Gemeindebriefes sichern, freuen wir uns sehr.

Konten:

Martin-Luther-Kirche:

IBAN: DE55 4005 0150 0011 0008 09

BIC: WELADED1MST

Sparkasse Münsterland-Ost

Gnadenkirche:

IBAN: DE17 4005 0150 0027 0016 43

BIC: WELADED1MST

Sparkasse Münsterland-Ost

Johannes-Kirchengemeinde:

IBAN: DE39 3506 0190 0000 0222 92

BIC: GENODED1DKD

KD Bank

Martin-Luther-Kirche

Martha Nooke, Pfarrerin
Mecklenbecker Str. 435
Mobil: 0162 1004471
martha.nooke@ekvw.de

Gemeindebüro
Nora Grunwald
Mecklenbecker Str. 435
Tel./Fax: 0251 71623
ms-kg-johannes-1@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 09:00 Uhr - 14:00 Uhr
Donnerstag: 12:00 Uhr - 17:00 Uhr

Andreas Czarske, Jugendreferent
Tel.: 0251 51028532
Mobil: 0170 44155884
andreas.czarske@kk-ekvw.de

Kirchenmusik
Angelika Mack, Orgel, Kolophon
Tel.: 0251 39658966
angelikamack2@gmail.com

Martin Rethfeld, Posaunenchor
Tel.: 0251 3945334

Birgitt Schluck, Chor
Tel.: 0251 89625
Mobil: 0176 38552342
schluckb@web.de

Paul Posingies, Band
Mobil: 0176 80282934
paulposingies@googlegmail.com

Gnadenkirche

Arndt H. Menze, Pfarrer
Düesbergweg 102
Tel.: 0251 3794851
arndt.menze@ekvw.de
Evang. Krankenhausseelsorge
im Clemenshospital
Tel.: 0251 976-5708
a.menze@alexianer.de

Gemeindebüro
Maria May
Düesbergweg 102
Tel.: 0251 780380
Fax: 0251 98620018
ms-kg-johannes-2@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:
Montag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Frederik Praetorius, Gemeindepädagoge
Tel.: 0251 98161059
Mobil: 0157 30458382
frederik.praetorius@ekvw.de

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
Merret Scharrelmann
Tel.: 0157 525 669 52

Kirchenmusik
Franziska Mesch, Organistin,
Gemeindeband
Tel.: 0174 6206715
franziskamesch@gmx.de

Stefanie Mesch, Chor
Tel.: 01578 7915279
stefanie-musik@posteo.de